



Die Woche IM FOKUS 26/22



Rentenmarkt

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	1,52%	1,70	-0,12
Portugal	2,58%	2,11	-0,10
Italien	3,40%	2,23	-0,14
Griechenland	3,67%	2,33	-0,20
Spanien	2,59%	2,03	-0,20

Indizes (Bonds)	YTD	w/w
REX-P	450,6	-8,19
EB REXX (Staatsanl.)	189,2	-5,40
IBOXX € Corp Non-Fin	217,0	-13,33
IBOXX € Corp (alle)	210,8	-12,73
BB EFFAS Gov (alle)	220,8	-12,88

Futures	Stand der Daten: 29.06.2022
BUND Futures	146,990
Bobl Futures	123,190
Schatz-Futures	108,810
US T-Note Futures	117,516
UK Long Gilt-Futures	112,900

Während einer Notenbankkonferenz in Portugal sagte EZB-Chefin Christine Lagarde, dass die Notenbank sich bei der Straffung der Geldpolitik in den kommenden Monaten ein schnelleres Vorgehen vorstellen könnte als dies bisher angenommen worden ist, sollte es zu keiner Abschwächung der Inflation kommen. – Dass ein Zinsschritt von 50 BP bei der kommenden EZB-Sitzung eine Möglichkeit darstellt, unterstreicht währenddessen die Aussage von Ratsmitglied Geminas Simkus. Nach seiner Ansicht, sollte die EZB im Juli einen Zinsschritt um 50 BP erwägen, sollte es zu einer weiteren Verschlechterung beim Inflationsausblick kommen. – Aktuell geht der Markt noch von einem Zinsschritt von 25 BP auf der Sitzung am 21. Juli aus.

Russland konnte zum ersten Mal seit einem Jahrhundert einer Zahlung seiner Auslandsschulden nicht nachkommen. Das Problem lag jedoch nicht bei Russland, sondern an den Sanktionen die eine Zahlung unmöglich machten. Russland verfügt zwar über die Mittel um seine Schulden zu bedienen und hat auch seine Zahlung geleistet, jedoch bleiben die Gelder beim Clearinghaus Euroclear stecken und werden aufgrund der Sanktionen nicht an die Banken weitergeleitet.

Aktienmarkt

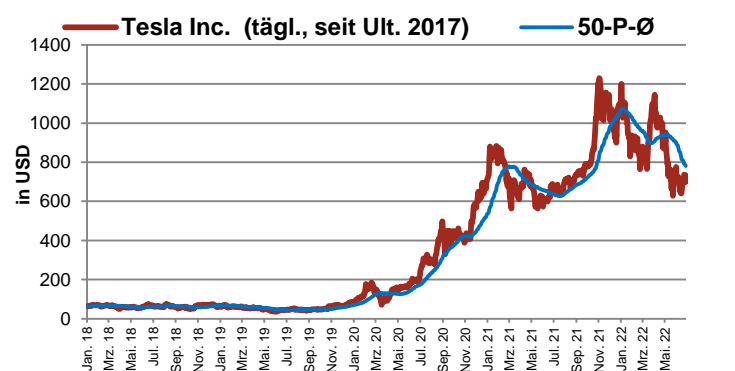
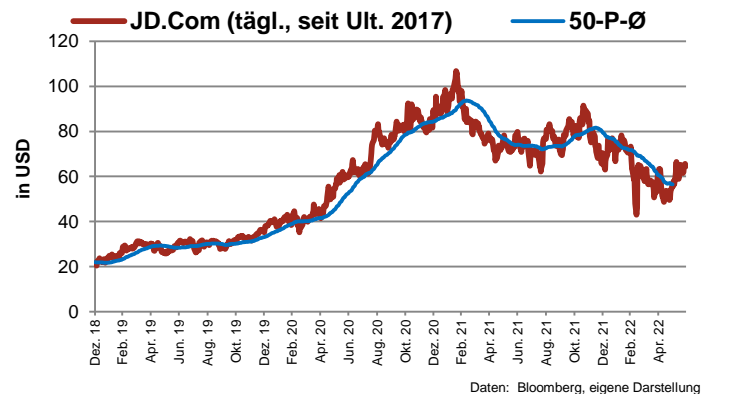
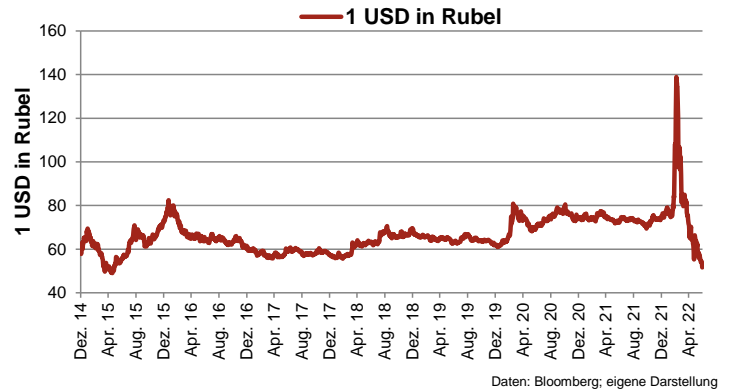
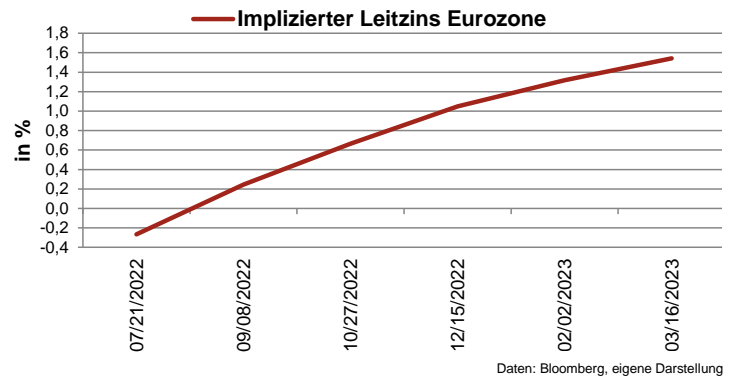
Deutschland	YTD	w/w
DAX	13.003,4	-18,1%
MDAX	26.380,9	-24,9%
TECDAX	2.887,6	-26,3%
V-DAX	27,7	56,5%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.514,3	-18,2%
STOXX-600 (EU)	413,4	-15,2%
S&P-500 (USA)	3.818,8	-19,9%
NASDAQ (USA)	11.177,9	-28,6%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.312,3	-1,0%
SMI-20 (CH)	10.811,8	-16,0%
Nikkei-225 (JP)	26.818,5	-6,9%
KOSPI (KOR)	2.834,3	-4,8%

Still und leise ist seit einigen Wochen eine deutliche Erholung chinesischer Tech-Werte zu beobachten. Nachdem die chinesische Regierung 2021 zum Frontalangriff gegen die Macht der Unternehmen geblasen hatte und es zu starken Kursverlusten kam, steht nun das Wachstum im Fokus der Anleger. Allein diesen Monat konnte **Baidu** 10%, **JD.com** 20% und **Alibaba** [i.B.] 25% Kursgewinne vorweisen. Sicherlich sind das Ende der Lockdowns und eine Verbesserung der Lieferketten dabei ein Thema. Am meisten jedoch wiegt der Bedarf der chinesischen Regierung ihre Wirtschaftsziele zu erreichen. Der Gegenwind der KP gegen die Tech Barone ist vorbei. Sie sind zu wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes.

Was ist bloß mit **Tesla** los? Elon Musk ist besorgt. Die Gigafactory Berlin produziert zu teuer, Lieferengpässe erschweren die Produktion und immer wieder Beschwerden über Qualitätsmängel. Gestern entließ Musk 200 Mitarbeiter des Autopilot Teams. Doch welchen Vorteil bietet Tesla ohne Autopilot? Wo ist der *Unique Selling Point*? Tesla baut schon lange nicht mehr das beste E-Auto. Das Konkurrenzangebot wächst stetig. Auch bei der Software holen andere schnell auf. Elon Musk hat Grund besorgt zu sein.





Konjunktur & wichtige Themen

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Öl-Brent (pro Fass bbl)	116,3	49,5%	4,0%
Mais (in Bushel)	653,8	10,2%	-5,8%
Weizen (in Bushel)	930,0	20,7%	-5,9%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Gold (oz.)	1.817,7	-0,6%	-1,1%
Platin (oz.)	909,9	-5,8%	11,8%
Kupfer (t)	8.401,0	-13,6%	-4,2%

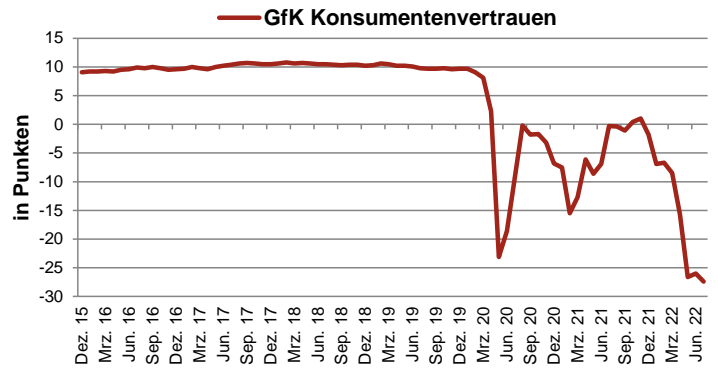
Stand der Daten: 29.06.2022

Währungen [in EUR]	YTD	w/w	
1 Euro = USD	1,044	-8,2%	-1,2%
1 Euro = GBP	0,862	2,4%	0,0%
1 Euro = CHF	0,997	-3,9%	1,9%

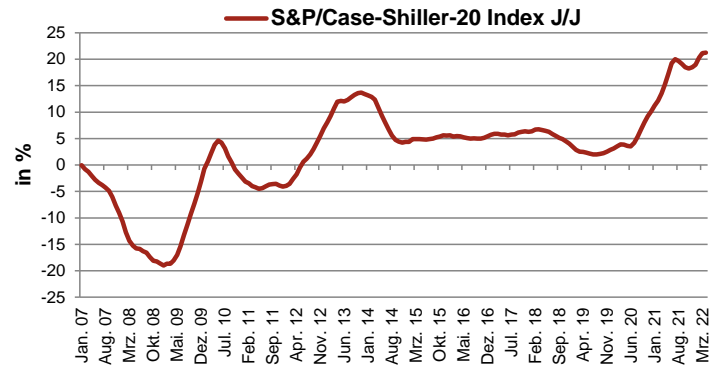
Der frühere EZB-Chefvolkswirt **Peter Praet** sieht eine gute Möglichkeit für eine Stagflation in Europa. In einem Interview äußerte sich Praet dahingehend, dass aktuell mehrere Dinge zusammenkommen, die dafür sorgen, dass Europa sich in einer finanziell als auch wirtschaftlich schweren Situation befindet. Praet geht sogar davon aus, dass die Wirtschaft in Europa sich noch längere Zeit schwach präsentieren wird. „Ich denke sogar, dass wir in den nächsten Jahren kaum Wirtschaftswachstum haben werden.“

Die Stimmung bei den Konsumenten trübt sich weiter ein. Wie aus der neusten Befragung des Konsumforschungsunternehmens **GfK** hervorgeht, ist die Konsumentenstimmung in Deutschland auf ein neues Allzeittief gefallen. Der Index lag damit für Juni bei -27,4 Punkten (Vm: -26,2 Punkten; [e]: -27,3 Punkte). Die GfK führte als Begründung den Krieg in der Ukraine auf, der für explodierende Energie- und Lebensmittelpreise gesorgt habe, womit das Konsumklima eingetrübt wurde. Eine weitere Eintrübung der Konsumentenstimmung verzeichnete auch Frankreich, hier ging das Barometer auf 82 Punkte (Vm: 85 Punkte; [e]: 84 Punkte) zurück und markierte den schwächsten Stand seit neun Jahren.

In den USA läuft der **Immobilienmarkt** weiter heiß. In den 20 größten Metropolen des Landes kam es im April zu einem Anstieg der Preise von 21,23% (Vm: 21,15%; [e]: 21,05%) gegenüber dem Vorjahreswert. Dies ist zugleich der stärkste Anstieg seit Erhebung der Daten vor 35 Jahren.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

<u>Do. (30.06.2022)</u>	<u>Fr. (01.07.2022)</u>	<u>Mo. (04.07.2022)</u>	<u>Di. (05.07.2022)</u>	<u>Mi. (06.07.2022)</u>
JP: Industrieproduktion JP: Wohnungsbaubeginne CHN: PMI Herstellendes Gewerbe	JP: Tokio VPI JP: AI-Quote JP: Tankan Bericht	TR: VPI AUS: Baugenehmigungen	CHN; RUS: PMI Daten AUS: RBA Cash-Zielsatz KOR: VPI	RUS: VPI
DE: Importpreise DE; POR: Einzelhandelsumsatz FR: VPI EZ: AI-Quote	IT; ES: PMI Herstellendes Gew. EZ; IT: VPI POR: Industrieproduktion	ES: Industrieproduktion DE: Handelsbilanz EZ: PPI	ES; FR; IRL: PMI Composite ES; FR; IRL: PMI Dienstleistungen	DE: Auftragseingang Industrie ES: Industrieproduktion EZ: Einzelhandelsumsatz IRL: AI-Quote
US: Arbeitsmarkt-Daten US: Private Einkommen US: Konsumentenausgaben US: MNI Chicago PMI	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Bauinvestitionen US: ISM Verarbeitendes Gewerbe US: ISM Bezahlte Preise		US: Auftragseingang Industrie US: Langl. Güter (final)	US: Hypoth.-anträge [MBA] US: ISM Dienstleistungen

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Untermainkai 66
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

– Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.

– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe. –

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.